

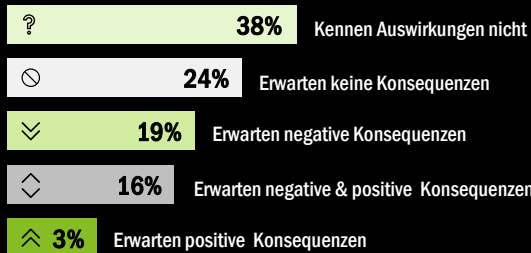
BREXIT | Arbeitnehmerfreizügigkeit in Europa

[Exklusiver Auszug aus der Human Capital Trendstudie 2017]



Für 62% der Unternehmen ist Arbeitnehmerfreizügigkeit wichtig bis sehr wichtig.

Viele Unternehmen können Auswirkungen noch nicht absehen. Nur 3% erwarten hauptsächlich positive Konsequenzen.



Top 3:

Vorstellbare und geplante Maßnahmen

- 1 Anpassung der Richtlinien für Geschäftsreisen
- 2 Verstärkte Rekrutierung in betroffenen Ländern
- 3 Auflösung von Niederlassungen im betroffenen Land

Bisher hat nur 1 von 10 Unternehmen Maßnahmen als Reaktion auf die Einschränkung der Arbeitnehmerfreizügigkeit entwickelt / umgesetzt.



- 1 Es sind noch keine signifikante Veränderung in Unternehmen geplant. Bestehende Maßnahmen z.B. virtuelle Zusammenarbeit wird aber verstärkt.
- 2 Für viele Unternehmen sind Veränderungen absehbar. Eine Maßnahmenplanung befindet sich jedoch erst im Anfangsstadium.
- 3 Die Einschränkung der Mitarbeitervielfalt ist durch den möglichen Abbau von Niederlassungen und die Fokussierung auf lokales Recruiting absehbar.